



Administrations - & Benutzerdokumentation

ls:filePoint

Version 2.1
Erstellt am 06.04.2016
Zuletzt geändert am 20.10.2016

Gültig ab Release 2.1.1.*



Inhalt

| 1 Funktionalität | 3 |
|---|----|
| 1.1. Erstellen von Freigaben | 3 |
| 1.1. Freigabeformular | 5 |
| 1.2. Externe Freigabeseite | 7 |
| 1.3. Grenzwerte | 8 |
| 1.4. Automatisches Löschen von Freigaben | 9 |
| 1.5. Gültigkeit und Lebensdauer einer Freigabe | 10 |
| 1.6. Anzeige der Freigaben | 11 |
| 2 Installation & Basiskonfiguration | 13 |
| 2.1. Basis | 13 |
| 2.2. SharePoint | 13 |
| 2.3. Infrastruktur | 14 |
| 3 Konfiguration | 15 |
| 3.1. Verfügbare Ansichten | 15 |
| 3.2. Festlegen von Grenzwerten | 16 |
| 3.2.1. Per SharePoint Designer | 17 |
| 3.2.2. Per PowerShell | 18 |



1 Funktionalität

Mit Is:filePoint werden Dateien zum Download für Externe bzw. anonyme Nutzer bereitgestellt. Zusätzlich kann Speicherplatz zum Upload von Dateien direkt in SharePoint zur Verfügung gestellt werden.

Bei jeder Freigabe wird zwischen privaten und Team-Freigaben unterschieden. Private Freigaben können immer nur von dem Ersteller eingesehen werden, während Team-Freigaben durch mehrere Nutzer (Named User) im SharePoint verwaltet und administriert werden können.

Jede Freigabe ist durch einen eindeutigen Link identifizierbar. Jeder, der im Besitz dieses Links ist, kann auf die Freigabe und damit auf die enthaltenen Daten zugreifen oder neue Dateien hochladen (je nach Typ der Freigabe).

Mit anonymen Nutzern sind Nutzer gemeint, die sich nicht gegen SharePoint authentifizieren müssen, also auch nicht im Active Directory angelegt sind.

ls:filePoint ist für Deutsch und Englisch lokalisiert – je nach gewählter Sprache werden die Steuerelemente und Formulare in der entsprechenden Sprache dargestellt.

1.1. Erstellen von Freigaben

Freigaben können auf zwei unterschiedliche Arten erstellt werden: Über die Is:filePoint-Startseite oder direkt aus beliebigen SharePoint Dokumentbibliotheken heraus.

Freigaben über die Is:filePoint Startseite erstellen



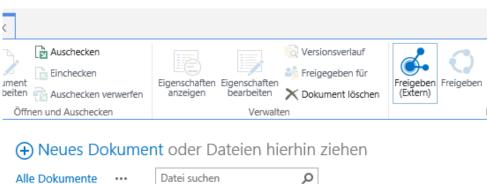


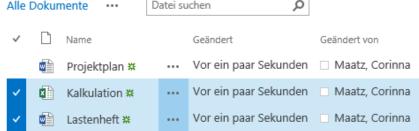


Freigabe aus SharePoint Dokumentbibliotheken

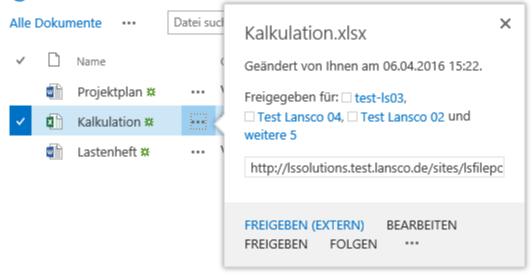
Mittels Is:filePoint können Dateien aus jeder beliebigen SharePoint Dokumentbibliothek freigegeben werden. Hierbei können entweder mehrere Dateien über den Button *Freigeben (Extern)* in der Ribbon oder eine einzelne Datei über das Kontextmenü freigegeben werden.

Das Freigeben von Ordnern aus Bibliotheken ist nicht möglich. Werden zusätzlich zu Dateien Ordner markiert, werden diese nicht mit in die Freigabe aufgenommen.





(+) Neues Dokument oder Dateien hierhin ziehen







1.1. Freigabeformular

Mit einem Klick auf den Button Freigabe erstellen oder Freigeben (extern) öffnet sich das Formular zum Erstellen einer neuen ls:filePoint-Freigabe.

| Neue Freigabe erstellen | | | | | | | | |
|---|---------------|---|----------------------------|----------------|-----|-----------|--|--|
| ① Nur für Sie freigegeben und für Personen, die den Link von Ihnen erhalten. | | | | | | | | |
| Skizzen | Link anzeigen | | ☐ Externen Benutzern erlau | ben Dateien ho | ocł | nzuladen | | |
| | | | | | | | | |
| Ersteller benachrichtigen, wenn eine Datei durch einen externen Benutzer hoch- oder heruntergeladen wurde | | | | | | | | |
| Durchsuchen Keine Dateien ausgewählt. | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Link teilen | | | | | | | | |
| | | 1 | | | | | | |
| Personen einladen / Administratoren hinzufügen Erweiterte Einstellungen | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | Speichern | | Abbrechen | | |

Link anzeigen

Zeigt den Link zu der Freigabe direkt im Dialog an.

Klickt der Nutzer auf den Link, wird eine neue E-Mail im Client des Nutzers geöffnet, sodass er diesen direkt an die gewünschten Nutzer weiterleiten kann (Browserabhängig).

Externen Benutzern erlauben Dateien hochzuladen

Definiert, ob Dateien durch externe bzw. anonyme Nutzer hochgeladen werden dürfen.

Ersteller benachrichtigen, wenn eine Datei durch einen externen Benutzer hoch- oder heruntergeladen wurde

Ist diese Auswahl aktiv, wird bei jedem Up-/Download einer Datei bzw. einer Up-/Downloadaktion eine E-Mail-Benachrichtigung an den Ersteller der Freigabe versandt.

Hierbei werden nur Up-/Downloadaktionen berücksichtigt, die über die externe Freigabeseite getätigt werden. Werden Dateien von intern über das Freigabeformular hoch- oder heruntergeladen, wird der Ersteller **nicht** benachrichtigt.





Link teilen

Automatisiertes Versenden des Links mittels Is:filePoint.



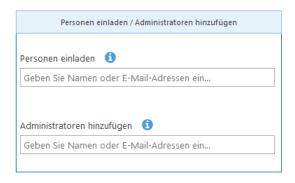
E-Mails von der E-Mail Adresse des Erstellers senden

Ist die Auswahl aktiv, wird als Absenderadresse der E-Mail die Adresse des Erstellers eingetragen (statt der für SharePoint konfigurierten E-Mail Adresse). Der Empfänger hat so die Möglichkeit dem Ersteller der Freigabe direkt zu antworten.

Personen einladen/Administratoren hinzufügen

Per Default ist eine Freigabe immer eine private Freigabe des Nutzers bzw. des Erstellers. Dies bedeutet, dass diese in SharePoint bzw. innerhalb der Is:filePoint Anwendung nur für den Ersteller selbst sichtbar ist.

Optional kann der Ersteller der Freigabe weiteren Nutzern (**Named User**) Zugriff auf diese gewähren; entweder als Mitglied oder als Administrator. Damit wird die Freigabe zu einer sog. Team-Freigabe und ist dementsprechend auch für diese Nutzer in SharePoint sichtbar.



Während **Mitglieder** einer Freigabe für das Hoch- und Herunterladen von Dateien berechtigt sind, erhalten **Administratoren** Vollzugriff auf die Freigabe und können so z.B. auch weitere Nutzer zu dieser einladen bzw. berechtigen.





Erweiterte Einstellungen

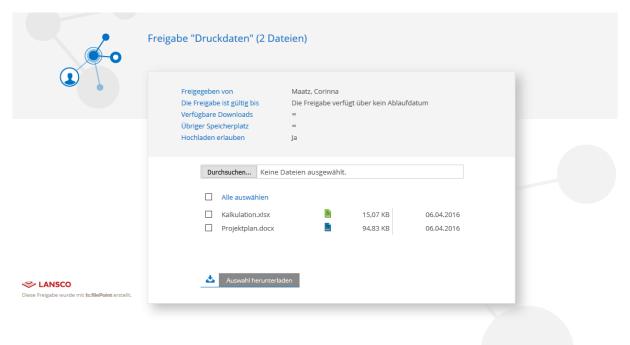
Freigaben können mittels eines Ablaufdatums, der verfügbaren Anzahl von Downloads oder mittels Speicherplatz begrenzt werden.



In der **Basiskonfiguration** von Is:filePoint sind **keine Grenzwerte hinterlegt**. Alle Freigaben sind unbegrenzt gültig und die darin enthaltenen Daten können unbegrenzt oft heruntergeladen werden.

1.2. Externe Freigabeseite

Die externe Freigabeseite ist die Seite die angezeigt wird, wenn eine Freigabe über den Freigabe-Link aufgerufen wird.







1.3. Grenzwerte

Jede Freigabe kann mittels der folgenden Werte begrenzt werden:

- > Ablaufdatum
- > Verfügbare Downloads
- > Speicherplatz

Ablaufdatum

Definiert bis zu welchem Datum die Freigabe gültig ist. Ist das Datum erreicht, wird die Freigabe deaktiviert und ist abgelaufen. Ist das Ablaufdatum erreicht, startet der Zähler (in Tagen) für das automatische Löschen der Freigabe (insofern diese Funktion aktiviert ist, s. Kapitel 1.4)

Der Ersteller wird über den Ablauf der Freigabe benachrichtigt.

Der Ersteller bzw. Administratoren der Freigabe, haben die Möglichkeit die Freigabe wieder zu aktiveren indem der Grenzwert wieder hoch gesetzt wird (s. Kapitel 1.5).

Verfügbare Downloads

Definiert wie oft Dateien der Freigabe von Externen über die externe Freigabeseite heruntergeladen werden dürfen. Ist das Limit erreicht, wird die Freigabe deaktiviert und kann nicht mehr von extern über den Link aufgerufen werden.

Verfügbare Downloads beziehen sich auf Downloadaktionen. Es ist nicht relevant, ob ein externer Benutzer eine oder mehrere Dateien herunterlädt.

Der Ersteller wird über das Deaktivieren der Freigabe benachrichtigt.

Der Ersteller bzw. Administratoren der Freigabe, haben die Möglichkeit die Freigabe wieder zu aktiveren indem der Grenzwert wieder erhöht wird (s. Kapitel 1.5).

Speicherplatz

Definiert wieviel Speicherplatz für die Freigabe zur Verfügung steht. Hierbei zählen alle Daten die in der Freigabe vorhanden sind. Es wird also keine Unterscheidung getroffen, ob die Daten intern oder von extern (über die externe Freigabeseite) hochgeladen werden.

Ein Upload der den maximalen Speicherplatz der Freigabe überschreiten würde, wird verhindert (intern und extern). Um den Upload zu ermöglichen, kann entweder durch das Löschen vorhandener Dateien Speicherplatz freigegeben werden oder der verfügbare Speicherplatz erhöht werden.

Ist der maximale Speicherplatz erreicht, ist die Freigabe weiterhin über den externen Link erreichbar und vorhandene Dateien können heruntergeladen werden.

Der Ersteller wird **nicht** benachrichtigt, wenn nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.

Optional können maximale Werte jeweils administrativ für alle ls:filePoint-Freigaben vorgegeben werden (s. Kapitel 3.2).







1.4. Automatisches Löschen von Freigaben

Das Löschen von Freigaben wird über das Setzen einer Property (lsfp deleteAfterExpiryDateWasReached) aktiviert.

Diese definiert nach wie vielen Tagen die Freigabe gelöscht wird, nachdem diese abgelaufen ist. Eine Freigabe besitzt den Status abgelaufen, wenn das Ablaufdatum erreicht worden ist. Eine Freigabe kann demnach nur automatisch gelöscht werden, wenn diese ein Ablaufdatum besitzt. Hierbei spielt es keine Rolle, ob dieses vom Ersteller definiert oder administrativ mittels des entsprechenden Maximalwertes vorgegeben wurde.

Wird das Löschdatum erreicht, wird die Freigabe in den Papierkorb der Site Collection verschoben und kann durch einen Site Collection Administrator wiederhergestellt werden.

Der Ersteller wird benachrichtigt, wenn das Ablaufdatum erreicht ist. Eine Erinnerung des Erstellers an ein Löschdatum der Freigabe erfolgt nicht.

Ist das automatische Löschen von Freigaben aktiviert, wird ein entsprechender Hinweis im Formular angezeigt:

| | Erweiterte Einstellungen | | | | |
|---------------|--|--|--|--|--|
| Ablaufdatum 1 | | | | | |
| | Unbegrenzt | | | | |
| | | | | | |
| Œφ | Automatisches Löschen aktiviert Die Freigabe wird 14 Tage(n) nach Erreichen des Ablaufdatums inkl. aller Daten gelöscht. | | | | |

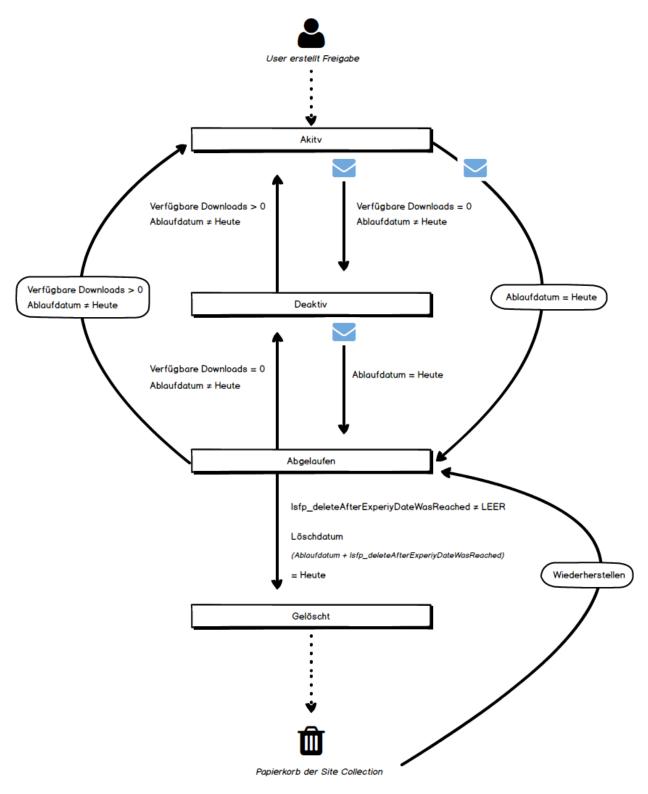




1.5. Gültigkeit und Lebensdauer einer Freigabe

Die folgende Abbildung soll die Lebensdauer bzw. die Stati einer Freigabe veranschaulichen. Eine aktive Freigabe kann über den externen Link abgerufen werden. Eine inaktive oder abgelaufene Freigabe kann nicht über den externen Link aufgerufen werden.

Das Mail-Icon kennzeichnet Statuswechsel, über die der Ersteller der Freigabe benachrichtigt wird.







1.6. Anzeige der Freigaben

In einer Übersicht werden dem Nutzer private und Team-Freigaben angezeigt. Der Webpart kann an jeder beliebigen Stelle innerhalb von SharePoint, z.B. auch auf der MySite, hinzugefügt werden.



Im Standard stehen folgende Ansichten zur Verfügung:

Alle Freigaben

Interner Name: allshares

Alle privaten und Team-Freigaben des aktuellen Nutzers (aktive und inaktive Freigaben)

Alle aktiven Freigaben

Interner Name: allactiveshares

Alle aktiven, privaten und Team-Freigaben des Nutzers

Alle deaktivierten Freigaben

Interner Name: Alldisabledshares

Alle inaktiven, privaten und Team-Freigaben des Nutzers

Alle Team Freigaben

Interner Name: allteamshares

Alle Team-Freigaben, auf die der aktuelle Nutzer Zugriff hat

Für mich freigegeben

Interner Name: sharedwithme

Alle Team-Freigaben, zu denen der aktuelle Nutzer als Mitglied oder Administrator eingeladen wurde

Von mir freigegeben

Interner Name: sharedbyme

Alle Team-Freigaben, die durch den aktuellen Nutzer erstellt worden sind



12 | Is:filePoint



Nur Upload Freigaben

Interner Name: Onlyuploadshares

Alle privaten und Team-Freigaben des aktuellen Nutzers, die Externe zum Upload von Dateien

berechtigt

Abgelaufene Freigaben

Interner Name: allexpiredshares

Alle abgelaufenen, privaten und Team-Freigaben, auf der aktuelle Nutzer Zugriff hat

In der Webpartkonfiguration kann festgelegt werden, welche Ansichten in welcher Reihenfolge zur Verfügung gestellt werden (s. Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Die Ansichten selbst, sollten nicht bearbeitet werden.





2 Installation & Basiskonfiguration

2.1. Basis

Es wird empfohlen, ls:filePoint in einer separaten Site Collection bereitzustellen. Die entsprechende Webanwendung muss für den anonymen Zugriff konfiguriert werden bzw. diesen erlauben.

Anschließend muss eine Konfiguration des Reverse Proxys erfolgen. Diese muss so erfolgen, dass die Datei{SiteCollectionsURL}/_layouts/15/Lansco.LSfilePoint/forms/FileShare.aspx extern verfügbar ist. Dies ist die einzige Datei, die nach extern ohne Authentifizierung verfügbar sein wird.

Für die Installation sollte ein Wartungsfenster eingeplant werden, da der SharePoint Server für einen kurzen Moment nicht verfügbar sein wird.

2.2. SharePoint

> Installation der Lösung

Herunterladen und entpacken des Installationspakets Scriptdatei Deploy.bat als Administrator ausführen

> Aktivieren der Lösung

Um ls:filePoint zu verwenden, muss die Lösung mit einem gültigen Lizenzkey aktiviert werden. Der Lizenzschlüssel muss in den Installationsordner kopiert werden. Anschließend wird die Scriptdatei ImportLicense.bat als Administrator ausgeführt. Alternativ kann der Lizenzkey per Drag and Drop auf die Scriptdatei ImportLicense.bat eingespielt werden.

> Anlegen einer separaten Site Collection für Is:filePoint

Central Administration > Application Management > Create Site Collections

> ls:filePoint Liste bereitstellen

Websiteeinstellungen > Websitefeatures > ls:filePoint > Button Aktivieren

Die Liste wird unter {SiteCollectionURL}/LSfilePointShares/bereitgestellt

> ls:filePoint Webpart bzw. Startseite bereitstellen

Websiteeinstellungen > Websitesammlungsfeatures > ls:filePoint Webparts > Button Aktivieren

> ls:filePoint Webpart platzieren

Zahnrad > Seite bearbeiten > Ribbon Einfügen > Webpart > Ordner ls:filePoint > ls:filePoint Freigabeanzeige > Button *Hinzufügen*





> Freigabe in SharePoint Dokumentbibliotheken aktivieren

Die Funktion kann pro Webapplication aktiviert und deaktiviert werden.

Central Administration > Manage Web Applications > Entsprechende Webapplication auswählen > Manage Features > Lansco ls:filePoint Share Actions > Deaktivieren/Aktivieren

> Die Basisinstallation ist abgeschlossen

2.3. Infrastruktur

Für den anonymen Zugriff muss die FileShare.aspx Datei (siehe Kapitel 2.1) von extern anonym zugreifbar sein. Weiterhin muss ein entsprechender öffentlicher DNS Eintrag vorhanden sein, der für den Zugriff genutzt werden kann. Zur Veröffentlichung der Datei empfiehlt es sich einen Reverse Proxy zu nutzen, um die Sicherheit gewährleisten zu können. Der Reverse Proxy kann auch dazu genutzt werden, um die externe URL für den Zugriff zu vereinfachen bzw. zu ändern.

Zur Verdeutlichung des Konstrukts mit dem Reverse Proxy und der Umschreibung der URL soll folgende Grafik helfen:



Hier wird die URL vom externen Zugriff

(https://filepoint.contoso.com/FileShare.aspx)

durch den Reverse Proxy auf die interne URL

(https://sharepoint.contoso.local/sites/lsfilepoint/_layouts/15/Lansco.L
SfilePoint/forms/FileShare.aspx)

des SharePoints umgeschrieben.

Die externe URL wird wie in Kapitel 3.2 beschrieben, konfiguriert. Die entsprechende Property heißt lsfp externalurl.





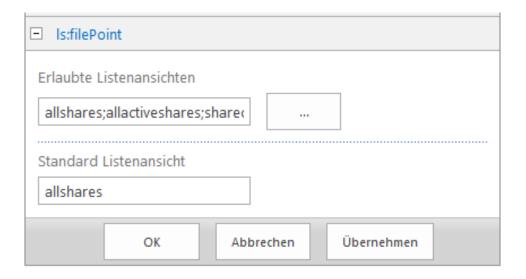
3 Konfiguration

Verfügbare Ansichten

In der Webpartkonfiguration kann festgelegt werden, welche Ansichten in welcher Reihenfolge auf der Startseite angezeigt werden.

> Webparteinstellungen des Is:filePoint Webparts öffnen

Zahnrad > Seite bearbeiten > Webpart bearbeiten > Bereich ls:filePoint



Erlaubte Listenansichten

Definiert, welche Ansichten auf der Startseite bereitgestellt werden. Im Standard bringt ls:filePoint die in Kapitel 1.6 genannten Ansichten mit. Per Default werden alle vorhandenen Listenansichten angezeigt.

Syntax: Interner Name; Interner Name;

Standard Listenansicht

Definiert, welche Listenansicht beim Besuch der ls:filePoint Startseite angezeigt wird.

Syntax: Interner Name





3.2. Festlegen von Grenzwerten

Jede Freigabe kann durch ein Ablaufdatum, Verfügbare Downloads und/oder Speicherplatz begrenzt werden (s. Kapitel 1.3).

Die Grenzwerte können mittels entsprechender Site Properties über SharePoint Designer oder per PowerShell administrativ festgelegt werden.

Folgende Properties stehen hierbei zur Verfügung:

Isfp externalurl

Legt die externe URL fest, unter der die Freigaben erreichbar sind. Ist dieser Wert nicht gesetzt, funktionieren Freigaben nur innerhalb des Firmennetzwerks. Wird der Wert gesetzt nachdem Freigaben angelegt wurden, müssen diese bearbeitet bzw. erneut gespeichert werden, damit diese extern verfügbar sind.

lsfp_maxdaysuntilexpiry

Legt die max. Freigabedauer in Tagen fest, die beim Erstellen einer Freigabe angegeben werden kann (Datumswerte, die die maximalen Tage überschreiten würden, können nicht mehr ausgewählt werden).

Isfp maxdownloadcount

Legt die max. Downloadanzahl fest, die bei der Erstellung einer Freigabe angegeben werden kann.

Isfp maxquota

Legt den max. Speicherplatz fest, der beim Erstellen einer Freigabe angegeben werden kann (in MB).

Isfp deleteAfterExpiryDateWasReached

Legt die Anzahl Tage nach Ablauf der Freigabe fest, nach der die Freigabe gelöscht wird. Wird der Wert O eingetragen wird die Freigabe direkt am Ablaufdatum gelöscht.

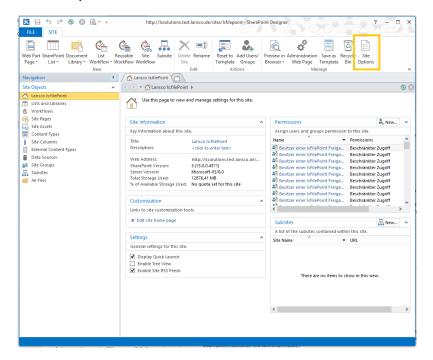
Änderungen an Grenzwerten werden bei neu erstellten Freigaben, jedoch nicht bei bestehenden, berücksichtigt.



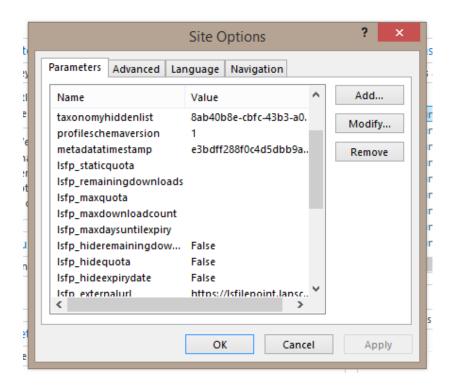


3.2.1. Per SharePoint Designer

- > Is:filePoint Site Collection mit SharePoint Designer öffnen
- > Site Options öffnen



- > Falls noch nicht vorhanden, Site Properties (s. Kapitel 3.2) hinzufügen
- > Werte hinterlegen und die Änderungen bestätigen







3.2.2. Per PowerShell

> SharePoint Management Shell als Administrator starten

\$web = get-spweb WEBURL \$web.Properties[NAME DER PROPERTY] = WERT

> Wenn alle gewünschten Werte gesetzt sind:

\$web.Properties.Update()

